

Stadtrat Borowiak stellt die DS zur Abstimmung.

Abstimmung: 6-0-1

Die DS ist mit Änderungsantrag empfohlen.

- 4.1.1. Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnantes
Vorlage: DS0446/22/1
-

5. Anträge

- 5.1. Unterstützung pflegender Angehöriger*
Vorlage: A0258/22
-

Stadtrat Baum bringt den Antrag für die Fraktion DIE LINKE ein. Wie können Angehörige unterstützt werden?

Frau Schulz nimmt für die Verwaltung Stellung. Im Rahmen der Leistungsgewährung von Eingliederungshilfen, d. h. nach dem Bundesteilhabegesetz (SGB IX) leben viele Menschen mit einer Behinderung in der eigenen Häuslichkeit und werden von ihren Angehörigen betreut und auch gepflegt. Im vergangenen Jahr wurde durch die Sozialagentur eine Pilotprojekt initiiert. Für die in der Eingliederungshilfe leistungsberechtigte Menschen mit hohem Hilfebedarf, die bisher in der eigenen Häuslichkeit betreut werden, soll ein ambulant betreutes Wohnprojekt aufgebaut werden. Unter Beteiligung der Menschen mit Behinderung und deren Angehörige wird hier gemeinsam eine Versorgungs- und Betreuungsstruktur aufgebaut, die auf ein selbstbestimmtes Leben und die Entlastung der Angehörigen ausgerichtet ist. Derzeit haben vier Familien ihr Interesse bekundet. Stadtrat Dr. Wiebe hat keinen direkten Bezug zum Antrag. Brauch man diesen Antrag und müssen einzelne Punkte besprochen werden. Frau Schulz verweist auf den Abschluss einer großen Kooperationsvereinbarung durch OB, Dr. Trümper mit den Pflegekassen. Aktuell wird an der Belegung gearbeitet, da die Pflegekassen Ratsuchende an das Sozial- und Wohnungsamt und die Offenen Treffs verweisen. Die Pflegekassen müssen ihrem Auftrag nachkommen. Eine Abstimmung erfolgt hierzu mit dem Ministerium. Hilfreich wäre es über den Landtag die Pflegekassen zur Beratung aufzufordern. Stadtrat Baum – Abstimmung in der Fraktion, vielleicht auch noch ein Änderungsantrag.

Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung

Abstimmung: 2-1-3

Der Antrag wird zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.1.1. Unterstützung pflegender Angehöriger*
Vorlage: S0025/23
-

- 5.2. Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘
Vorlage: A0230/22
-

Frau Hoffmann, FB 01, bringt die Stellungnahme ein.

| | | |
|--------|---|----------|
| 7.7. | Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss | A0232/22 |
| 7.7.1. | Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss | S0081/23 |

vertagt

| | | |
|--------|-------------------------------|----------|
| 7.8. | Markierung eines Fahrradweges | A0246/22 |
| 7.8.1. | Markierung eines Fahrradweges | S0456/22 |

vertagt

| | | |
|--------|---|----------|
| 7.9. | Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“ | A0250/22 |
| 7.9.1. | Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“ | S0468/22 |

vertagt

| | | |
|---------|--|----------|
| 7.10. | Patenschaft der Stadt Magdeburg für die Humanity 1 | A0252/22 |
| 7.10.1. | Patenschaft der Stadt Magdeburg für die Humanity 1 | S0016/23 |

Frau Jäger bedankt sich für die Stellungnahme.

In der kurzen Diskussion kommt zum Ausdruck, dass sich die Mitglieder des FG mehrheitlich für die Unterstützung aussprechen und dies durch die Einwerbung von Spenden realisieren wollen.

Herr Stage schlägt daher nachfolgenden Änderungsantrag vor:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt die Ergänzung des Beschlusstextes wie folgt:

„Alt“

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die Übernahme einer Patenschaft für das Seenotrettungsschiff *Humanity 1*, das sich auf dem Mittelmeer speziell für die Seenotrettung geflüchteter Menschen einsetzt.

Neu

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die Übernahme einer Patenschaft für das Seenotrettungsschiff *Humanity 1*, das sich auf dem Mittelmeer speziell für die Seenotrettung geflüchteter Menschen einsetzt. **Die Finanzierung soll durch das Einwerben von Spenden erfolgen. Die Landeshauptstadt Magdeburg wird hierzu einen entsprechenden Spendenaufwurf starten.**

Die Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses bestätigen diese Ergänzung mit 5 – 1 – 0.

Der Antrag A0252/22 ist mit Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0252/22/1 erledigt.

Die Stellungnahme S0016/23 wird zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---------|---------------------------------------|----------|
| 7.11. | Unterstützung pflegender Angehöriger* | A0258/22 |
| 7.11.1. | Unterstützung pflegender Angehöriger* | S0025/23 |

Frau Jäger merkt an, dass die Stellungnahme zwar sehr ausführlich ist, aber nicht der Intention des Antrages entspricht.

Die Vertreterin des Sozialamtes berichtet, dass diese Aufgaben in den Alten- und Servicezentren bereits erfüllt werden. Darüber hinaus bietet das Land Sachsen – Anhalt eine vernetzte Pflegeberatung an und auch Selbsthilfegruppen werden durch die LH MD bezuschusst.

Herr Stern merkt an, dass die Beratungen der Pflegekassen vorbildlich sind und er hier keinen zusätzlichen Bedarf sieht.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0258/22 wird dem Stadtrat mit 1 – 1 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0025/23 wird zur Kenntnis genommen.

| | | |
|--------|--|------------|
| 7.12. | Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt | A0263/22 |
| 7.12.1 | Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt | A0263/22/1 |
| 7.12.2 | Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt | S0055/23 |

Herr Rösler geht nochmals kurz auf die vorliegenden Anträge ein und stellt fest, dass mittlerweile auch in den „Dörfern“ Stellplätze fehlen.

Herr Gebhardt merkt an, dass die Verwaltung die Bereitstellung derartiger Stellplätze begrüßt.

Frau Jäger erbittet die punktweise Abstimmung.

Der Beschlusspunkt 1 des Antrages A0263/22 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 des Antrages A0263/22 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0263/22/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0055/23 wird zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---------|---|----------|
| 7.13. | Stärkung der Händler außerhalb der Innenstadt | A0002/23 |
| 7.13.1. | Stärkung der Händler außerhalb der Innenstadt | S0050/23 |

Herr Böttcher führt aus, dass es mit rund 2.000 Handelsunternehmen und vielen Standorten wenig zielführend ist, hier ein eigenes Märktekonzept zu erarbeiten. Dies ist durch die Verwaltung weder finanziell noch personell leistbar. Zum Teil werden diese Aufgaben durch die Stadtteilmanager*innen wahrgenommen.

Herr Stage signalisiert seine Ablehnung zum Antrag, da dieser „unterstellt“, dass nur die Innenstadthändler unterstützt werden.

Der Antrag A0002/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0050/23 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Die Mitglieder des FG sind sich einig, dass mit Blick auf TOP 7.2 die Verwaltung in Zusammenarbeit der Dezernate V sowie VI und der MVB eine neuerliche Stellungnahme zum Sozialticket erarbeiten soll.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung 10. Mai 2023

Reinhard Stern
Vorsitz

Birgit Synakewicz
Schriftführung

